

# Willkommen in Pangäa

## Unterwegs auf dem Tabarzer Vulkansteig

Diese GeoRoute führt Sie von Bad Tabarz durch den Lauchgrund Richtung Rennsteig, zum Aschenbergstein und entlang des Arno-Wiemann-Weges wieder zurück nach Bad Tabarz. Über den Bärenbruchgraben zum Aschenbergstein ist eine Abkürzung der Strecke um ca. 1/3 möglich.

Der Lauchgrund zählt zu den schönsten Tälern Thüringens. Hier warten zahlreiche bekannte Kletterfelsen, die Backofenlöcher oder der Torstein nur darauf, von Ihnen erkundet zu werden. Hinter fast jedem Felsen verbirgt sich eine Sage!

### Der Tabarzer Vulkansteig

Länge: ca. 10 km (Gesamtanstieg 295m)

Dauer: ca. 4-5 Std.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Auch für Mountainbike geeignet!

Detaillierte Karte und gpx- Daten unter [www.Bad-Tabarz.de](http://www.Bad-Tabarz.de)



Infos zu weiteren GeoRouten unter [www.thueringer-geopark.de](http://www.thueringer-geopark.de)

**Start/Ziel:** Touristinformation Bad Tabarz

**Anfahrt:** Thüringer Waldbahn, Linie 4  
Bus, Linien 41 / 42 / 840 / 842 / 856 / 857

**Einkehrmöglichkeiten an der Strecke** (Stand 2017):  
Hotel zur Post, Schweizerhaus (Mo./Di. Ruhetag im Sommer nur Mo.), Tanzbuche (2 km entfernt vom Vulkansteig Richtung Rennsteig)



Blick vom Vulkansteig (hier vom Arno-Wiemann-Weg) zum Inselsberg

Tauchen Sie ein in die Vulkanlandschaft der Rotliegend-Zeit: Wie sah die Gegend um Bad Tabarz vor rund 290 Millionen Jahren aus? Zu dieser Zeit war der „Große Inselsberg“ nur einer unter vielen brodelnden Vulkanen.

Erfahren Sie, was der Unterschied zwischen Lava und Magma ist und wie daraus Gesteine wie Trachyandesit, Porphyry und Granit entstehen.

In dieser Zeit wimmelte es außerdem von Tieren und Pflanzen!

Haben Sie schon einmal von...



Baumfarnen oder dem Tabarzer Rieseninsekt gehört?

Wie kam es zu dem Namen „Rotliegend“?

Wie entstanden z.B. die Höhlen in vulkanischen Gesteinen der Rotliegend-Zeit, wie sie in den Backofenlöcher anzutreffend sind, die direkt am Vulkansteig liegen?

Was sind Feldspat, Quarz und Glimmer?

Wann wurde Steinkohle im Lauchgrund abgebaut und warum wurden die Kohlengruben geschlossen?

Alles Fragen, auf die der Tabarzer Vulkansteig Antwort gibt!

Alles Fragen, auf die der Tabarzer Vulkansteig Antwort gibt!



Die Backofenlöcher am Tabarzer Vulkansteig (Titelbild: Aschenbergstein)

Herausgeber: Kuramt Bad Tabarz  
Fotos, Texte: S. Brauner, Geopark-Geologe / S. Krüll | Karte: OpenStreetMap / [www.GPSies.com](http://www.GPSies.com)  
Lauchgrundstraße 12a | 99891 Bad Tabarz  
Tel.: 036259 5600 | [info@Tabarz.de](mailto:info@Tabarz.de) | [www.Bad-Tabarz.de](http://www.Bad-Tabarz.de)

# Tabarzer Vulkansteig

## GeoRouten-Führer ⑧





**Start**

Der Tabarzer Vulkansteig beginnt und endet als Rundweg an der Touristinfo in Bad Tabarz. Die 1. Informationsstafel gibt einen Überblick über den Vulkansteig. Nach 80m Richtung Rathaus biegt der Weg rechts in die Lauchagrundstraße zur Märchenwiese ab.

**Bad Tabarz**

**Kleiner Steinpark**

Auf dem "Neuen Weg" geht es immer weiter bergab Richtung Bad Tabarz. Nach einem Hinweischild zum Vulkansteig verlässt man den "Neuen Weg" Richtung "Rennsteigklinn". Gegenüber dieser Kurklinik befindet sich ein 2. Steinpark (Kleiner Steinpark) auf der linken Seite der GeoRoute 8. Von hier aus ist es nicht mehr weit zum Endpunkt des Vulkansteiges an der Touristinfo!

**Großer Steinpark**

Nach einem Kilometer Fußmarsch an der Märchenwiese vorbei, gelangt man zu den Tennisplätzen. Hinter den Tennisplätzen geht es rechts ab zur Kneipp-Kuranlage mit Treibecken und Kräutergarten. Hier befindet sich auch der "Große Steinpark". Steine mit Infotafeln zur geologischen Entwicklung der Inselsbergregion säumen den Vulkansteig. Zum Teil verläuft der Weg zusammen mit der "Tabarzer Kneipp - Kurmeile".

Nach dem Steinpark verläuft die Georoute 8 an der Gasstätte "Schweizerhaus" und dem Lutherbrunnen vorbei in den Lauchagrund, immer am Fluss "Laucha" entlang.

Auf der linken Seite schaut man auf eine Felsformation und rechtsseitig befindet sich eine Infotafel zu den Backkollern. Die 100m Aufstieg bis dahin sollte man unbedingt machen!

An der Schutzhütte angelangt, kann man den Vulkansteig durch den romantischen Bärenbruchsgraben links zum Aschenbergstein um ca. 1/3 abkürzen (mit GEO gekennzeichnet). Der eigentliche Vulkansteig verläuft jedoch geradeaus!

Links von der GeoPark-Infotafel am Aschenbergstein verläuft der Vulkansteig durch einen kaum sichtbaren Kleinen Weg Richtung Amo-Wiemann-Weg.

Der breite Amo-Wiemann-Weg führt um den Überberg herum kontinuierlich bergab. Eine Vielzahl von Schautafeln vermittelt Informationen zur GeoRoute 8.

Herrliche Ausblicke auf Inselsberg und Bad Tabarz und weitere Infotafeln bieten viel Abwechslung. Der Vulkansteig führt jetzt über den "Neuen Weg" weiter bergab. Auf der rechten Seite geht man an der Felsformation "Fuchsstein" vorbei.

Am Aschenbergstein angelangt, sollte man die 10m Aufstieg zu diesem Aussichtsfelsen mit herrlicher Blick in den Lauchagrund und zum Inselsberg entgegen für den kleinen Aufstieg. Links von der Infotafel verläuft der Vulkansteig in einen kaum sichtbaren Weg weiter.

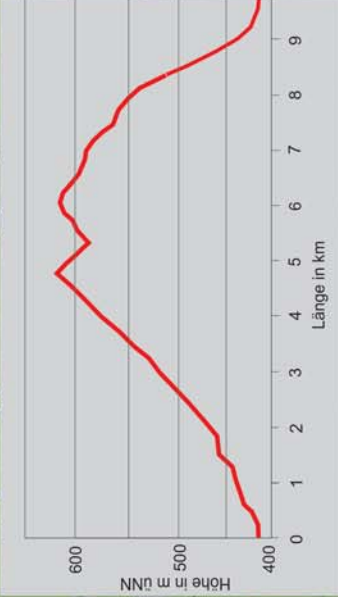
Am höchsten Punkt des Rundwandweges stehen 2 Informationsstafeln zum Vulkansteig. Hier geht es scharf links weg bergab Richtung Bärenbruchsgraben und weiter zum Aschenbergstein.

Weiter durch den Lauchagrund, immer die Laucha auf der linken Seite, gelangt man zu der Infotafel am "Torstein". Hier kann man die GeoRoute auf der rechten Seite verlassen und kommt nach ca. 500m Strecke bergauf zu einem Felsdurchbruch, dem Forstern.

Vorbei an der "Limonadenquelle" verläuft der Vulkansteig in nur 100m Entfernung am Aussichtspunkt "Hirsenstein" entlang (linkssseitig). Auf einer Bank sitzend blickt man hier in den Lauchagrund und zum Inselsberg.

Bis zum "Gesicht" wechselt der Vulkansteig mal links und rechts der Laucha. Am "Gesicht" biegt die GeoRoute im spitzen Winkel links ab.

Auf der linken Seite im Wald befindet sich auf dem bergab führenden Weg der "Rote Turm", ein beliebter Kletterfelsen.



- Erläuterungstafeln
- Übersichtstafeln
- Infosäulen
- GeoRoute 8
- Standort
- P Parkplatz

**GEO**  
Route 8

